

Kopfhörer schädlich durch Elektrobauteile?

Beitrag von „floris“ vom 4. Dezember 2018, 23:18

Mehrere MHz nur bei Bluetooth&Co, das ist ja eine "WLAN mit 2,4GHz" wie bei der Broadcom Karte, bei man die WLAN Antenne als Bluetooth Antenne nutzen kann

Zitat

"Dem Verfahren nach arbeitet Bluetooth in Anlehnung an 802.11 im Mikrowellenbereich zwischen 2,402 GHz und 2,480 GHz, dem **ISM**-Band mit Frequenzsprungverfahren (FHSS). Das Frequenzband wird bei 2,402 MHz durch ein 2 MHz breites Sicherheits-Frequenzband abgeschlossen, bei 2,48 GHz ist das Guardband 3,5 MHz breit." (Q: <https://www.itwissen.info/Blue...d-Bluetooth-standard.html>)

Aber die Energie (mW oder μ W), aufgrund der Bauform, die eine Kopfhörer allein speichern und somit aussenden kann, reicht nicht für Schäden durch "Strahlung" ...

Wenn ich natürlich eine "Bluetooth" (WLAN, UMTS,) Station habe, die mir im Umkreis von 1km, 2 oder 10 km Service bietet, dann wird viel sehr Energie (z.B. 1000W bei UMTS) ausgesendet. Da würde ich mich nicht daneben stellen, solange die in Betrieb ist

Eine Mikrowelle hat typisch 600W Leistung (bei anderen "energieintensiveren" Frequenzen), die macht an jedem Gewebe Schäden, d.h. Denaturierung von Eiweißmolekülen.